

**Pflitsch**

Industrie 4.0
bei Kanal-Baugruppen

| Seite 2

**Rittal**

LED-Schaltschrankleuchte
mit hoher Lichtleistung

| Seite 4

- Anzeige -

**LSC AirSTREAM Schaltschrank-Verdrahtungssystem**

- Optimierte Passivkühlung durch intelligente Kühlluftführung
- Mehr Platz und Energieeffizienz
- Weniger Hot-Spots

www.luetze.de

LUTZE
TECHNIK MIT SYSTEM

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

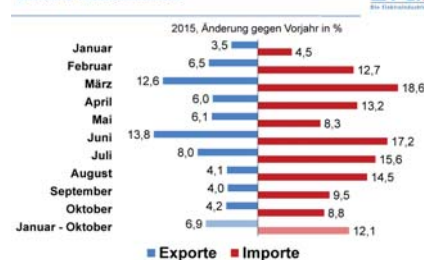
Exporte der Elektroindustrie steigen weiter

Im Oktober 2015 sind die Exporte der deutschen Elektroindustrie um 4,2% gegenüber Vorjahr auf 15,4Mrd.€ gestiegen. „Auch wenn der Zuwachs niedriger lag als im Durchschnitt der vorangegangenen neun Monate, konnte damit der bislang höchste Monatswert überhaupt verbucht werden“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. In den gesamten ersten zehn Monaten dieses Jahres kamen die Branchenausfuhren auf 144,1Mrd.€, womit sie ihren entsprechenden Vorjahreswert um 6,9% übertrafen. Die Importe elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse nach Deutschland erhöhten sich im Oktober um 8,8% gegenüber Vorjahr auf 14,7Mrd.€. Von Januar bis Oktober legten sie um 12,1% auf 132,7Mrd.€ zu, wuchsen also in etwa doppelt so stark wie die Exporte. Die Elektroausfuhren in Länder außerhalb des Euro-raums sind im Oktober dieses Jahres um 4,3% gegenüber Vorjahr auf 10,4Mrd.€ gewachsen. Die Exporte in die USA – die auch vom schwächeren Euro profitieren – nahmen um 8,1% auf 1,4Mrd.€ zu. Zweistellige Zuwächse gab es im Ausfuhrgeschäft mit Polen (+16,9% auf 785Mio.€), Tschechien (+22,1% auf 636Mio.€), Schweden (+50,7% auf 501Mio.€), Rumänien (+19% auf 263Mio.€), der Türkei (+12,4% auf 259Mio.€) oder Indien (+17,5% auf 164Mio.€). „Dagegen blieben die Branchenausfuhren

nach China im Oktober das dritte Mal in Folge hinter ihrem Vorjahreswert zurück“, so Gontermann. „Sie gaben um 11,3% auf 1,2Mrd.€ nach.“ Stark rückläufig blieben zudem die Exporte nach Russland (-26% auf 259Mio.€) und Brasilien (-23,8% auf 91Mio.€). In den gesamten ersten zehn Monaten 2015 stiegen die Branchenausfuhren in Drittländer um 7,5% gegenüber Vorjahr auf 98,9Mrd.€. Die deutschen Elektrolieferungen in die Eurozone haben sich im Oktober um 4% gegenüber Vorjahr auf 5Mrd.€ erhöht. Hier sorgten die Ausfuhren in die Slowakei (+11,5% auf 219Mio.€), nach Irland (+10,7% auf 100Mio.€), Italien (+9,9% auf 726Mio.€), Spanien (+8,9% auf 520Mio.€) und Portugal (+8,6% auf 115Mio.€) für die höchsten Wachstumsraten. Die Branchenausfuhren nach Frankreich legten im Oktober um 3,3% auf 1,1Mrd.€ zu, in die Niederlande um 5,0% auf 798Mio.€. Die stärksten Einbußen waren im Geschäft mit

Elektro-Außenhandel

ZVEI:
die Elektroindustrie



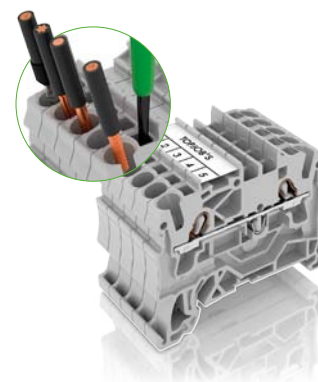
Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Bild: Destatis und ZVEI
eigene Berechnungen

Griechenland (-11,4% auf 52Mio.€), Lettland (-10,0% auf 16Mio.€) und Finnland (-9,7% auf 118Mio.€) zu verzeichnen.

EINE FÜR ALLE UND ALLE IN EINE.

TOPJOB®-
Reihenklemmen
mit sicherer
Push-in CAGE CLAMP® –
für alle Leiterarten



**WE
INNOVATE!**

WAGO®

- Anzeige -

VDMA Power Systems unterstützt Leitmesse Energy

Neben den konventionellen Energiequellen sind die erneuerbaren Energien heute integraler und unverzichtbarer Teil der Stromversorgung. Mit zunehmender Größe übernehmen sie zugleich mehr energiewirtschaftliche Systemverantwortung und sehen sich daher neuen technologischen Herausforderungen gegenüber. „Die Hannover Messe trägt diesem tiefgreifenden strukturellen Wandel Rechnung. Auf der Leitmesse Energy wächst zusammen, was in Zukunft ohnehin zusammengehört: Stromerzeugung, Speicherung, Netze, Wärme und Mobilität – ganz im Sinne

von Integrated Energy“, sagt Marc Siemering, Geschäftsbereichsleiter Hannover Messe bei der Deutschen Messe AG. Als ein Partner des Bereichs Energieerzeugung innerhalb der Energy konnte der Fachverband VDMA Power Systems gewonnen werden. „Wir unterstützen die Energy, weil die Welt hier sieht, wie die Energiewende zum industriellen Erfolg wird. Dafür muss Deutschland Erzeugung, Netze und intelligenten Verbrauch von Energie in ein zukunftsfähiges System fassen. Die Verbindung mit dem Großthema Industrie 4.0 birgt gewaltiges Innovations-



Bild: Deutsche Messe AG

potenzial, das die heimische Industrie durch den fachlichen Austausch auf der Energy für sich nutzen wird“, ist Matthias Zelinger, Geschäftsführer von VDMA Power Systems, überzeugt.

Ordnung muss sein!

Schaltschrankoptimierung –
sparen Sie Zeit, Platz und Geld

Jetzt optimieren!



Life Is On

**Schneider
Electric**

- Anzeige -

light+building

13. – 18.3.2016

Technik erleben.
Zukunft gestalten.

- Anzeige -

Wago kooperiert
mit Gymnasium

Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Praxisbezug für technische Unterrichtsthemen und Unterstützung bei der beruflichen Orientierung – diese Ziele verfolgt die neu geschlossene Kooperation der Wago Kontakttechnik und des Gymnasiums Petershagen. Schülerinnen und Schüler können zukünftig in den Fächern Technik und Physik mit praktischen Wago-Anwendungsbeispielen ihre theoretischen Kenntnisse erweitern.

Friedhelm Loh ehrt
Mitarbeiter

Bild: Pflitsch GmbH & Co. KG

Fast 250 Jubilare, mehr als 5.000 gemeinsame Dienstjahre und rund 1,3 Millionen Arbeitstage – zu diesen Zahlen gehörten auf der traditionellen Jubilarfeier der Friedhelm Loh Group viele freudige Gesichter. Denn an diesem Tag würdigte Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Unternehmensgruppe Friedhelm Loh im feierlichen Rahmen im Herborner Hauptsitz von Rittal seine Jubilare.

Regionale Automatisierungsfachmesse

all about
automation
essen

Bild: Untitled Exhibitions GmbH

Am 16. und 17. März 2016 findet die zweite Ausgabe der regionalen Automatisierungsfachmesse All About Automation speziell für Anwender aus den Regionen Rhein und Ruhr statt. In der Halle 1A der Messe Essen werden sich rund 100 Komponenten- und Systemhersteller sowie Händler und Distributoren industrieller Automatisierungstechnik präsentieren. Die Ausstellerliste ist unter www.automation-essen.de einsehbar. Die auf Fachlichkeit ausgerichtete Atmo-

sphäre der Messe ermöglicht Zeit und Raum für die so wichtige individuelle Beratung bei den oftmals komplexen Aufgabenstellungen der Industrieautomation. Durch die räumliche Nähe können Automatisierungstechniker aus NRW über alle Hierarchiestufen hinweg die All About Automation ohne großen zeitlichen und finanziellen Aufwand besuchen. Auf einem kostenfrei zugänglichen Vortragsbereich in der Messehalle, der Talk Lounge, präsentieren Aussteller konkrete Anwendungsbeispiele ihrer Produkte und Experten greifen in Fachvorträgen aktuelle Fragestellungen der Industrieautomation auf.

Mehr Aufträge im Maschinenbau

Im November 2015 übertraf der Auftragseingang im deutschen Maschinen- und Anlagenbau sein Vorjahresniveau preisbereinigt um 6%. Das Wachstum kam sowohl aus dem Inland (+9%) als auch aus dem Ausland (+4%). „Besonders erfreulich ist, dass die Nachfrage aus den Nicht-Euro-Ländern – plus 4% – im November mit dem Zuwachs der gesamten Auslandsorders mithalten konnte“, sagte der VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. Im Dreimonatsvergleich blieb der Auftragseingang noch im Minus, dieses fiel allerdings geringer aus als in

der Vorperiode. Von September bis November 2015 lagen die Auftragseingänge um real 2% unter ihrem Vorjahreswert, von August bis Oktober 2015 hatte das Minus noch 6% betragen. In der aktuellen Dreimonatsperiode kamen die Impulse insbesondere aus den Euro-Ländern (+14%).



Bild: VDMA e.V.

Industrie 4.0 bei Kanal-Baugruppen

Bis spätestens 2025 soll Industrie 4.0 flächendeckend in Deutschland realisiert sein, um hierzulande die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Erste Ansätze sind auch beim Mittelstand erkennbar. Kein Wunder: Möchten die meist inhabergeführten Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit erhalten und mehr Wertschöpfung erreichen, müssen sie Kosten senken, Prozesse verbessern und vernetzt mit Zulieferern wie Kunden und allen internen Abteilungen arbeiten. Roland Lenzing, Leiter Unternehmensstrategie, Prokurist und Gesellschafter von Pflitsch, erklärt im Interview, wie der Hersteller von Kabelverschraubungen und Ka-



Bild: Pflitsch GmbH & Co. KG

belkanälen mit 'Kanal-Baugruppen 4.0' Kunden überzeugt, wenn es um die Verbindung von Schaltschränken und Maschine geht. **mehr**

Zeitfresser im Schaltschrankbau besiegen!



Engineering

+



System

+



Automation

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE



www.rittal.de

FRIEDHELM LOH GROUP

- Anzeige -

Flexibel und pragmatisch: Lösungen für die Energieverteilung von Ormazabal



Reliable innovation. Personal solutions.
www.ormazabal.com

- Anzeige -

US-Präsident Obama eröffnet die Hannover Messe 2016

Der amerikanische Präsident Barack Obama wird gemeinsam mit Bundeskanzlerin Angela Merkel die Hannover Messe 2016 eröffnen. Das gaben das Weiße Haus in Washington und die Deutsche Messe am 30. Dezember bekannt. Die Vereinigten Staaten von Amerika sind im kommenden Jahr das Partnerland der weltweit wichtigsten Industriemesse, die vom 25. bis zum 29. April in Hannover ausgerichtet wird. Obama wird während der offiziellen Eröffnungsveranstaltung der Messe am Sonntag, den 24. April, auftreten. Am Montagvormittag ist dann der traditionelle Messerundgang von Bundeskanzlerin Merkel vorgesehen. „Die Zusage Obamas ist ein großartiges Signal für die internationale Strahlkraft der Hannover Messe“, sagt Dr. Jochen Köckler, Vorstandsmitglied der Deutschen Messe. „Und das Timing ist perfekt: Die USA haben sich

im Zuge ihrer Re-Industrialisierung zu einem höchst attraktiven Geschäftspartner für die Industrie entwickelt und sind etwa für den deutschen Maschinen- und Anlagenbau mittlerweile Exportmarkt Nummer eins.“ In diesem Jahr werden rund 5.000 Industrieunternehmen aus 70 Ländern zur Hannover Messe erwartet. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen moderne Produktions- und Energietechnologien. Unter dem Leitthema 'Integrated Industry – Discover Solutions' erfahren die internationalen Fachbesucher in Hannover, wie sie ihre Produktionsanlagen im digitalen Zeitalter Schritt für Schritt zur smarten Fabrik umbauen können. Schon seit einigen Jahren ist die Hannover Messe Vorreiter, wenn es darum geht, unter dem Stichwort Industrie 4.0 eine intelligente und vernetzte Fertigung voranzutreiben. Fachbesucher aus der Energiewirt-



Bild: Deutsche Messe AG

schaft finden auf der Hannover Messe technische Lösungen für eine intelligente und vernetzte Erzeugung, Verteilung und Speicherung von Energie. Die USA sind zum ersten Mal Partnerland der Hannover Messe.

ABB Stotz-Kontakt ist jetzt seitens der Dekra DIN ISO 10002-zertifiziert



Bild: ABB Stotz-Kontakt GmbH

Zufriedene Kunden ist einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren von Unternehmen. Die DIN ISO 10002 'Kundenzufriedenheit – Leitfaden für die Behandlung von Reklamationen in Organisationen' liefert einen Standard, wie sich Kundenzufriedenheit durch die wirksame und effi-

ziente Anwendung eines Prozesses zur Reklambearbeitung erhalten und ausbauen lässt. Der Auditierungs- und Zertifizierungsdienstleister Dekra Certification hat jetzt ABB Stotz-Kontakt als erstes Unternehmen in Deutschland das Zertifikat nach ISO 10002 übergeben. „Kaufentscheidungen hängen zunehmend nicht mehr von Produkt- oder Markeneigenschaften allein ab. Zusätzliche Faktoren wie die Existenz und Weiterentwicklung allgemeiner Qualitätsstandards, die Berechenbarkeit eines Unternehmens oder die Minimierung des eigenen Risikos, das sind Elemente die neu hinzukommen“, erklärt Christof Hauser, Leiter Audit- und Zertifizierungskoordination bei der Dekra. „An dieser Stelle setzt die

Anlagenbau, Industrie und Gebäude

SCHALTSCHRANKBAU

Methoden - Komponenten - Workflow

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

- Anzeige -

DIN ISO 10002 an. Durch deren Einsatz können sich Kunden bereits vor der Kaufentscheidung verlässlich darüber informieren, wie sich das Unternehmen aktiv mit Reklamationen beschäftigt und erhält Einblick in zu erwartende Reklamationsprozesse.“

Schnelle, präzise Elektro- und Schaltanlagenplanung

Mit zahlreichen Automatismen und vielen individuell zugeschnittenen Listen hat sich die Firma Burkhalter Technics als Schweizer Gesamtanbieterin für Elektrotechnik am Bauwerk eine schnelle Planungs- und Entwicklungsumgebung geschaffen. Mit ihr hält das Unternehmen seinen hohen Anspruch in puncto Qualität, Wirtschaftlichkeit und Termintreue auf einem konstant hohen Niveau. Auftraggeber und Kunden sind große Planungsbüros, Industrieunternehmen, Handelsketten

und Kommunen. Eine Stärke des Unternehmens ist die 360-Grad-Elektrotechnik: Die Kunden der Burkhalter-Gruppe erhalten sämtliche Elektrotechnikleistungen aus einer Hand. Eine funktionell umfassende und schnelle E-CAD-Planungs-Software ist bei Projekten in dieser Größenordnung ein entscheidender Erfolgsfaktor. Weil das früher genutzte Planungsprogramm zu teuer, zu umständlich und zu langsam war, machte sich das Unternehmen auf die Suche nach einer Alternative –

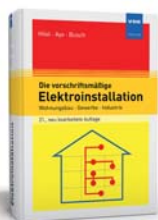


Bild: WSCAD Electronic GmbH

und wurde bei WSCAD fündig. Die ganze Geschichte gibt es auf Klick. **mehr**

Die vorschriftsmäßige Elektroinstallation

Bild: VDE Verlag GmbH



‘Die vorschriftsmäßige Elektroinstallation’ ist ein Handbuch für die sichere und normgerechte Elektroinstallation. Es umfasst den gesamten Bereich der elektrischen Installations- und Anlagentechnik und zeichnet sich durch den Gesamtüberblick über die zu beachtenden Vorschriften

auf dem aktuellen Stand aus, seien es VDE-Bestimmungen, technische Verordnungen, technische Regeln für Betriebssicherheit, oder das Vorschriften- und Regelwerk der DGUV sowie weitere wichtige gesetzliche Grundlagen. Die zahlreichen Veränderungen im VDE-Vorschriftenwerk – die teils starke Auswirkungen auf die tägliche Praxis von Elektrofachkräften haben – bilden die Grundlage der Überarbeitung mit einigen tausend Änderungen in der jetzt erschienenen Neuauflage.

LED-Schaltschrankleuchte

Bild: Rittal GmbH & Co. KG



Rittal hat seine Schaltschrankleuchte überarbeitet und setzt jetzt neueste LED-Technologie ein. Dadurch hat sich die Lichtleistung verdoppelt. Die bessere Sicht im Schrank hat eine deutliche Arbeitserleichterung bei Montage und Service zur Folge. Bei der Installation der neuen Leuchten entsteht kein Änderungsaufwand, da die elektrischen und mechanischen Anschlüsse dieselben geblieben sind. Der Anwender profitiert auch weiterhin von den gewohnten Leistungsmerkmalen des Vorgängermodells wie Schnellmontage-technik mit Clip- und Magnetbefestigung und Lichtkegelverstellung. Die neue Schaltschrankleuchte ist ab sofort verfügbar.

Harting Japan: 30 Jahre Erfolgsgeschichte

Bild: Harting KGaA



30 Jahre ist es her, dass die Harting Technologiegruppe eine Niederlassung in der japanischen Hauptstadt Tokio gründete. Die japanische Tochtergesellschaft Harting K. K. hat seit-

dem eine Erfolgsgeschichte geschrieben, wie Philip Harting, Vorstandsvorsitzender und persönlich haftender Gesellschafter, im Rahmen der Feierlichkeiten betonte. „Es war damals die richtige Entscheidung, hier in Japan 1985 eine Niederlassung zu gründen. Japan war zu jener Zeit die wirtschaftliche Supermacht. Bereits damals zeichnete sich ab, welch enormes Wachstumspotenzial der asiatische Raum insgesamt für Harting bietet“, sagte Philip Harting nun anlässlich der Feierlichkeiten in Tokio. Auch Kenji Nogata, Managing Director Harting K. K., sieht weiterhin gute Wachstumschancen in den nächsten Jahren.

Normungsprojekte

Ab sofort fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) das Einbringen neuester Forschungs- und Entwicklungsergebnisse (Forschungs- und Entwicklung = FuE) in die Normung durch die Förderrichtlinie Wipano ‘Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen’. Ziel der Richtlinie ist es, Forschungsergebnisse schneller in marktfähige Lösungen zu überführen. „Normen und Standards bilden den Stand der Technik ab und dienen daher allen Stakeholdern als Wissenspool. Werden neueste Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in diesen Wissenspool integriert, kann auf den Neuerfindungen aufgebaut werden“, erklärt VDE-Normungsexperte Dr. Paul Wakke. Gleichzeitig werde das für den Markteintritt nötige Vertrauen in neue Produkte durch Mess- und Prüfstandards unterstützt, die Markttransparenz werde damit erhöht und Transaktionskosten verringert. Das BMWi stellt insgesamt 23Mio.€ für Normungsprojekte sowie für die Patentierung und Verwertung innovativer Ideen bereit. Ziel der Projekte sollte jeweils ein Normentwurf bzw. ein Entwurf eines Standards sein. Die Projektlaufzeit sollte mindestens sechs und maximal 36 Monate betragen. Projektskizzen können ganzjährig eingereicht werden. Die offizielle Förderrichtlinie und weitere Informationen – beispielsweise die Kriterien, die an förderungswürdige Projekte gestellt werden – gibt es unter <http://www.dke.de/wipano>. Die VDE-Normungsexperten unterstützen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen bei der Antragsstellung.

TERMINE & SEMINARE

Event: EMV
Datum: 23.02.2016 bis 25.02.2016
Ort: Düsseldorf
Homepage: www.mesago.de/emv

Event: Light+Building
Datum: 13.03.2016 bis 18.03.2016
Ort: Frankfurt am Main
Homepage: www.light-building.de

Event: All About Automation
Datum: 16.03.2016 bis 17.03.2016
Ort: Essen
Homepage: www.automation-essen.de

Event: Hannover Messe
Datum: 25.04.2016 bis 29.04.2016
Ort: Hannover
Homepage: www.hannovermesse.de